

Master-Studiengang

Global Logistics

Master of Science (M.Sc.)

Fb 3: Wirtschaft und Recht –
Business and Law

Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht– Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences für den Master-Studiengang Global Logistics vom 25. Juni 2014

Aufgrund des § 44 Abs.1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences am 25. Juni 2014 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Die Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (StAnz. 2005 S. 519), in der Fassung der Änderung vom 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009) zuletzt geändert am 16. Oktober 2013 (veröffentlicht am 25.11.2013 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences) und ergänzt sie.

Die Prüfungsordnung wurde durch das Präsidium am 2. Dezember 2014 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 30. September 2019.

Inhaltsübersicht

- § 1 Akademischer Grad
- § 2 Zugang zum Master-Studium
- § 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)
- § 4 Qualifikationsziel
- § 5 Module
- § 6 Prüfungen
- § 7 Master-Arbeit und Master-Kolloquium
- § 8 Prüfungsausschuss
- § 9 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 10 Bildung der Gesamtnote
- § 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma-Supplement
- § 12 Inkrafttreten und Übergangsregelung

§ 1 Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Master-Prüfung verleiht die Frankfurt University of Applied Sciences den akademischen Grad „Master of Science“.

§ 2 Zulassung zum Master-Studium

- (1) Zum Master-Studium kann nur zugelassen werden, wer
1. die Bachelor-Prüfung in den Bachelor-Studiengängen mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern bzw. mit mindestens 180 ECTS-Punkte (Credits) oder
 2. eine Diplomprüfung in einem Diplomstudiengang mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern erworben hat und
 3. über sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache verfügt, die nachgewiesen werden durch
 - a. den Test of English as a Foreign Language (TOEFL) mit einem Minimalergebnis von 87 (computer-based) oder IELTS 6.5 oder
 - b. einen anderen Sprachnachweis, der einen Verweis darauf enthalten, dass die Sprachkompetenz mindestens der Stufe B 2 des vom Europarat empfohlenen Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entspricht.
- (2) Auf den Nachweis englischer Sprachkenntnisse gemäß Absatz 1 Ziffer 3 kann verzichtet werden, wenn
- a. ein erfolgreicher Abschluss eines Studiengangs vorliegt, in dem mindestens 30 ECTS-Punkte in englischer Sprache erbracht wurden, oder
 - b. ein mindestens einsemestrigen englischsprachigen Aufenthalt an einer Hochschule oder an einer anderen Institution erfolgreich absolviert wurde oder
 - c. im Abiturzeugnis das Leistungsfach „Englisch“ mindestens mit der Note „befriedigend“ ausgewiesen wird.
- (3) Das fachliche Profil des Studienabschlusses gemäß Absatz 1 Ziffer 1 und 2 muss den Anforderungen des Master-Studiengangs „Global Logistics“ entsprechen. Dies setzt in den Fällen des Absatzes 1 Ziffer 1 und 2 voraus, dass die mit dem Studienabschluss nachgewiesene Qualifikation Kenntnisse und Anwendungskompetenzen in mindestens einem der nachfolgend aufgeführten Bereiche umfasst:
1. Logistik
 2. Außenwirtschaft
 3. Produktion
 4. Supply Chain Management

Diese Kenntnisse und Kompetenzen gelten als nachgewiesen, wenn im vorausgegangenen Studiengang mindestens 30 ECTS-Punkte (Credits) in Modulen erworben wor-

den sind, die einen inhaltlichen Schwerpunkt in einem der genannten Bereiche haben.

- (4) Studiengänge, die die erforderlichen Kriterien nach Absatz 1 Ziffer 1 bis 2 erfüllen, werden in einer vom Prüfungsausschuss erstellten Liste aufgeführt und veröffentlicht.
- (5) Für die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber gelten im Übrigen die Bestimmungen über das hochschuleigene Auswahlverfahren entsprechend der Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen des Landes Hessen (Studienplatzvergabeverordnung Hessen) vom 7. Mai 2013 in der jeweils gültigen Fassung. Das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den Absätzen 1 bis 3 wird vom Prüfungsausschuss festgestellt.
- (6) Für Bewerberinnen und Bewerber mit einem ausländischen Studienabschluss gilt die Satzung über das Verfahren zur Bewertung und Zulassung von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern mit ausländischen Vorbildungsnachweisen an der Fachhochschule Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung.
- (7) Umfasst in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 bis 2 der vorausgegangene Studiengang weniger als 210 ECTS-Punkte (Credits) oder ein Diplom-Studium mit weniger als 6 Semestern Dauer, so wird die Zulassung mit der Auflage verbunden, dass bis zur Zulassung zur Master-Arbeit der erfolgreiche Abschluss von Modulen im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkte (Credits) nachzuweisen ist. Über die Auswahl der Module entscheidet der Prüfungsausschuss. Der Nachweis der Aufgabenerfüllung kann durch das erfolgreiche Absolvieren des Zusatzmoduls 14 Praxis-Transfer-Projekt (siehe Anlage 3) erbracht werden.

§ 3

Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)

- (1) Die Regelstudienzeit für die Erlangung des weiteren berufsqualifizierenden Abschlusses (Master) beträgt einschließlich des Moduls „Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium“ drei Semester.
- (2) Das Studienprogramm umfasst 90 ECTS-Punkte (Credits). Ein ECTS-Punkt (Credit) entspricht einem Workload von 30 Stunden. Die ECTS-Punkte (Credits) sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden ECTS-Punkte (Credits) sind den Modulbeschreibungen (Anlage 3) zu entnehmen.

§ 4

Qualifikationsziel

- (1) Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs Global Logistics sind qualifiziert, eine berufliche Tätigkeit in national und international produzierenden und handelnden Logistikunternehmen aller Branchen sowie entsprechender Verbänden

und Organisationen aufzunehmen. Ebenso können sie eine aufbauende Promotion verfolgen.

- (2) Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte und verbreiterte Kenntnisse in den Themengebieten Logistik, Verkehrswirtschaft und entsprechenden quantitativen Verfahren und haben eine wissenschaftliche Ausbildung absolviert, die sie befähigt, auf wissenschaftlichem Niveau zu veröffentlichen.
- (3) Die Absolventinnen und Absolventen können selbstständig eine Fragestellung für ein wissenschaftliches Problem entwickeln, diese auf dem Stand der aktuellen Forschungslage verfolgen und mithilfe eines geschulten analytischen Denkens und Urteilsvermögens weiterführende Erkenntnisse und Schlussfolgerungen generieren. Sie können eigene Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte in deutscher und englischer Sprache schriftlich und mündlich vor Laien und Fachleuten präsentieren und schlüssig verteidigen.
- (4) Die Absolventinnen und Absolventen können sowohl die Zusammenhänge im globalen Handel und die resultierenden logistischen Herausforderungen als auch logistische Problemstellungen in Unternehmen unter Berücksichtigung der Verschränkung dieser Bereiche beschreiben, analysieren und erklären.
- (5) Die Absolventinnen und Absolventen werden befähigt selbstständig neue Themengebiete zu erschließen, Informationen unter Anwendung der IT-Kenntnisse zu bewerten und praktische Schlussfolgerungen zu ziehen, die sowohl verkehrswirtschaftlich-volkswirtschaftliche als auch betriebswirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte der Logistik berücksichtigen.
- (6) In der Bearbeitung und praxisnahen Durchführung logistischer Projekte, häufig in Teamarbeit, sowie der Reflektion ihres Handelns haben die Absolventinnen ihre Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung in Projekten gestärkt und erweitert. Sie sind in der Lage, die eigene Rolle in Arbeitszusammenhängen zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Diese Aspekte ihrer Persönlichkeitsentwicklung sind Grundlage der Reflektion ihrer beruflichen und persönlichen Verantwortung in einem gesellschaftlichen Zusammenhang.
- (7) Durch die intensive Projektarbeit sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, ihr Wissen eigenständig und gestalterisch auf berufliche Fragestellungen anzuwenden. Sie sind fähig, Logistik-Projekte methodisch gestützt auf Management-Ebene selbstständig zu planen und abzuwickeln und in der Beratung, als Projektleitung oder als Führungskraft zu agieren.
- (8) Die Absolventinnen und Absolventen sind fähig, in unterschiedlichen Aufgabengebieten im logistischen Umfeld zu arbeiten. Dies betrifft aufgrund des quantitativen Hintergrunds insbesondere Planungs- und Koordinationsfunktionen wie Disposition oder Produktionsplanung, aber auch Tätigkeiten im Einkauf oder der Distribution.

§ 5 Module

Das Studienprogramm enthält 13 Pflichtmodule.

§ 6 Prüfungen

- (1) Die Art der Modulprüfung oder Modulteilprüfung im Sinne von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 AB Bachelor/Master wird in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt.
- (2) Prüfungen in deutschsprachigen Modulen können auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in englischer oder einer anderen Sprache abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüfern oder Prüferinnen.
- (3) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung oder alle dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden. Die Gewichtung von Modulteilprüfungsleistungen bei der Notenbildung ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung.
- (4) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.

§ 7 Master-Arbeit mit Abschluss-Kolloquium

- (1) Die Ausgabe des Themas für die Master-Arbeit erfolgt nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Master-Arbeit durch den Prüfungsausschuss.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Für das Modul „Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium“ werden 25 ECTS-Punkte (Credits) vergeben.
- (3) Die Master-Arbeit kann auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in englischer oder einer anderen Sprache verfasst werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüferinnen oder Prüfern.
- (4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 25 Abs. 8 S. 1 AB Bachelor/Master um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um acht Wochen verlängert.

- (5) Die Master-Arbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Darüber hinaus ist die Arbeit auf einem digitalen Datenträger im Format eines gängigen Textverarbeitungsprogramms einzureichen.
- (6) Die Master-Arbeit ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Das Kolloquium setzt das Bestehen der Master-Arbeit voraus und findet vor zwei Prüfenden statt. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Master-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls „Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium“ ein.

§ 8

Prüfungsausschuss

Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss ist für Prüfungsangelegenheiten betreffend den Studiengang nach Maßgabe der AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.

§ 9

Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modulbeschreibungen (Anlage 3). Für die Anmeldung zur Master-Arbeit sind mindestens 40 ECTS-Punkte (Credits) erforderlich. Davon ausgenommen sind die nach § 2 Abs. 7 zu erbringenden ECTS-Punkte (Credits). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt sie bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurückgenommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der der/die Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 16 AB Bachelor/Master in Betracht.

§ 10

Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote für die Master-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen und der Note des Moduls „Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium“. Dabei geht das Modul „Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium“ mit einer Gewichtung von 30% in die Gesamtnote ein.
Dabei gilt § 15 Abs. 4 S. 2 und 3 der AB Bachelor/Master entsprechend.
- (2) Entsprechend § 15 Abs. 5 der AB Bachelor/Master wird für die Gesamtnote der Master-Prüfung ein ECTS-Rang vergeben.

§ 11

Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Nach bestandener Master-Prüfung erhält die Studierende oder der Studierende ein Zeugnis, die Master-Urkunde und ein Diploma Supplement nach Maßgabe des § 23 AB Bachelor/Master.
- (2) In das Zeugnis über die Master-Prüfung ist ergänzend zu den Angaben nach § 23 Abs. 1 Satz 2 AB Bachelor/Master auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden das Ergebnis der Prüfungen von Zusatzmodulen einschließlich der erworbenen ECTS-Punkte (Credits) aufzunehmen.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am 01. September 2014 zum Wintersemester 2014/2015 in Kraft und wird auf dem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, _____

Prof. Dr. Swen Schneider
Der Dekan des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Frankfurt University of Applied Sciences

Anlagen

- Anlage 1: Strukturmodell
- Anlage 2: Modulübersicht
- Anlage 3: Modulbeschreibungen
- Anlage 4: Diploma Supplement

Strukturmodell für den Master-Studiengang Global Logistics

Anlage 1 zur Prüfungsordnung

Semester 3	12 Simulation Game (5 cp)	13 Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium (25 CP)				
Semester 2	7 Supply Chain Management (5 CP)	8 Research Project in Applied Logistics and Economics (10 cp)	9 IT-Technologie in der Logistik (5 cp)	10 General Frame-work in Transport Economics (5 cp)	11 Change Management (5 cp)	
Semester 1	1 Produktions- und Logistikmanagement (5 cp)	2 Portlogistik und Verkehrslogistik (5 cp)	3 Selected Problems in Logistics and Economics (5 cp)	4 IT-gestütztes Prozessmanagement (5 cp)	5 Gesamtwirtsch. und rechtliche Rahmenbedingungen (5 cp)	6 Empirische und quantitative Verfahren (5 cp)

Modulübersicht für den Master-Studiengang Global Logistics(M. Sc.)

– Anlage 2 zur Prüfungsordnung

(Module – ECTS – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
01	Produktions- und Logistikmanagement	5	1	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
02	Portlogistik und Verkehrslogistik	5	1	Präsentation in der Gruppe (mindestens 30, höchstens 45 Minuten pro Person, höchstens 180 Minuten für die Gesamtpräsentation) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen)	Deutsch
03	Selected Problems in Logistics and Economics	5	1	Project report (submission period 8 weeks) and presentation (min. 15 to max. 30 minutes)	English
04	IT-gestütztes Prozessmanagement	5	1	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen). mit Präsentation (mindestens 15, höchsten 30 Minuten)	Deutsch
05	Gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
06	Empirische und quantitative Verfahren	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
07	Supply Chain Management	5	1	Written exam (120 minutes)	English
08	Research Project in Applied Logistics and Economics	10	1	Project report (submission period 8 weeks) and presentation (min. 15 to max. 30 minutes)	English

Stand: 25.06.2014

Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
09	IT-Technologie in der Logistik	5	2	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen).mit Präsentation (mindestens 15, höchsten 30 Minuten)	Deutsch
10	General Framework in Transport Economics	5	2	written exam (120 minutes)	English
11	Change Management	5	2	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
12	Simulation Game	5	3	Project report (submission period 8 weeks) and presentation (min. 15 to max. 30 minutes)	English
13	Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium	25	5 Monate	Master-Arbeit (Bearbeitungszeit 5 Monate) mit Abschlusskolloquium (mindestens 30, höchsten 45 Minuten)	Deutsch
14	Zusatzmodul: Praxis-Transfer-Projekt	30	1	Projektbericht mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Präsentation (mindestens 20, höchstens 45 Minuten)	Deutsch

Modulbeschreibung zum Master-Studiengang Global Logistics

Anlage 3 zur Prüfungsordnung

Modultitel	Produktions- und Logistikmanagement
Modulnummer	01
Studiengang	Global Logistics
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können Beschaffungsstrategien, beschaffungslogistische Konzepte und die Grundlagen der produktionssynchronen Beschaffung darstellen und begründen. Sie sind in der Lage, Verfahren der Bedarfsermittlung anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden können die Anforderungen der Logistik an die Produktion und umgekehrt erkennen und bewerten. Insbesondere entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die Belange der Produktion und wie diese umgesetzt werden können.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Unternehmenskategorien und deren spezifischen Logistikanforderungen (Netzwerkstrukturen, Fließprinzipien) und können die Logistikstrukturen und Inhalte beschreiben zu können. Die Teilnehmer/innen verstehen Trends und Strategien in der Produktionswirtschaft und ihre Auswirkungen auf die (inter-) nationale Logistik.</p> <p>Die Studierenden erweitern und vertiefen die Kenntnissen des Produktionsmanagements und der logistischen Fachkompetenz, insbes. durch die Wissensvertiefung von Kenntnissen über den Produktionsbereich und über Logistikfunktion im Rahmen der Produktion sowie bei der Distribution und Entsorgung.</p> <p>Die Studierenden können Methoden der Produktionsplanung, der Produktionssteuerung und des Qualitätsmanagements beschreiben und anwenden. Die Studierenden können die Zusammenhänge distributionslogistischer Planungen, insbesondere die Transportplanung erläutern und einen Überblick über Kennzahlen der Distributionslogistik geben.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (25 %): Durch das gemeinsame Erarbeiten von kleineren und größeren Fallstudien haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz gestärkt. Sie haben ihre Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit verbessert und ihre Konfliktfähigkeit geschult.</p>
Inhalte des Moduls	Ausgewählte Aspekte der Unternehmenslogistik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/	150 h

Stand: 25.06.2014

Gesamtworkload	
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Modultitel	Portlogistik und Verkehrslogistik
Modulnummer	02
Studiengang	Global Logistics
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Präsentation in der Gruppe (mindestens 30, höchstens 45 Minuten pro Person, höchstens 180 Minuten für die Gesamtpräsentation) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden fundierte Fachkompetenzen im Bereich der vermittelten Lehrinhalte. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, komplexe Situationen bei der Planung oder dem Betrieb logistischer Knoten („Ports“) systematisch zu analysieren, zu beurteilen und mittels geeigneter Methoden eigene Lösungen für auftretende Probleme zu entwickeln. Durch die praktische Erprobung und Vertiefung der theoretischen Kenntnisse anhand der Bearbeitung verkehrslogistischer Fragestellungen in Gruppenarbeit werden die Sozialkompetenz der Studierenden sowie die Vorgehensweise bei der Organisation von Projekten geschult. Bei der Diskussion und der Beurteilung der einzelnen Lösungsalternativen zur Entwicklung realisierbarer Lösungen wenden die Studierenden Entscheidungsunterstützungssysteme an.</p> <p>Durch das gemeinsame Erarbeiten von kleineren und größeren Fallstudien haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz gestärkt. Sie haben ihre Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit verbessert und ihre Konfliktfähigkeit geschult.</p>
Inhalte des Moduls	Ausgewählte Aspekte der Port-Logistik Verkehrslogistik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Module title	Selected Problems in Logistics and Economics
Module number	03
Study programme	Global Logistics
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	first semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Project report (submission period 8 weeks) and presentation (min.15 to max. 30 minutes)
Intended learning outcomes	<p>Students are able to select appropriate logistic and supply chain models to solve diverse complex practical business problems. They are able to implement the models using computational tools and popular spread sheet programs according to accepted standards for systematic and structured modelling, and automate procedures to obtain the required results.</p> <p>Students learn about different logistics concepts and economic models and how to adjust logistics models dependent on the respective cause of problem.</p> <p>The computational and implementational approach deepens the understanding of the potentials and limitations of the basic models and enhances problem-solving and creative thinking skills.</p>
Contents of the module	Research Seminar on Selected Problems in Logistics and Economics
Teaching methods of the module	Seminar type course with case studies
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each winter semester

Modultitel	IT-gestütztes Prozessmanagement
Modulnummer	04
Studiengang	Global Logistics
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen). mit Präsentation (mindestens 15, höchsten 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des angewandten Geschäftsprozessmanagement im Bereich Logistik und sind in der Lage wesentliche Prozesse aus diesem Bereich zu dokumentieren, in den Gesamtkontext einzuordnen und zu untersuchen.</p> <p>Die Studierenden kennen und beherrschen Methoden der Gestaltung von Entscheidungs- und Geschäftsprozessen und deren Abbildung in ERP-Systemen, speziell in SAP. Sie können Geschäftsprozesse der Logistik (z.B. Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktionsplanung), und ggf. verbundener Bereiche des Rechnungswesens (z.B. Controlling und/oder Finanzwesen) und des Personalwesens, in Form von Fallstudien direkt am Rechner umsetzen.</p> <p>Die Studierenden sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie verfügen besonders über Methodenkompetenz, insbesondere über Analyse- und Synthesefähigkeit und können erlerntes Wissen und Informationen adäquat anwenden. Sie können Probleme und Fehler bei der Umsetzung von Entscheidungs- und Geschäftsprozessen selbstständig erkennen, systematisch analysieren und gegebenenfalls beheben.</p>
Inhalte des Moduls	Angewandtes Prozessmanagement (ERP-Fallstudie)
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Modultitel	Gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen
Modulnummer	05
Studiengang	Global Logistics
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen die zur Lösung logistischer Probleme erforderlichen Kenntnisse über die Rahmenbedingungen im Außenhandel und Außenhandelsrecht (z. B. Freihandelsabkommen und Zoll-Richtlinien) und können ihre Auswirkungen auf betriebliche Prozesse und gesamtwirtschaftliche Entwicklungen abschätzen. Darüber hinaus können sie die wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Abhängigkeiten aufgrund der verschiedenen Verträge innerhalb der Europäischen Union sowie auch der Welthandelsorganisation einschätzen und beurteilen.</p> <p>Die Studierenden haben ihr analytisches Denken geschult und können in formalen Strukturen denken. Sie können die Auswirkungen von wirtschaftspolitischen, ethischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf betriebliche Aktionsmöglichkeiten diskutieren und beurteilen.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Außenhandel und Außenhandelsrecht</p> <p>Aspekte der europäischen Wirtschaftspolitik und des Welthandels</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Modultitel	Empirische und quantitative Verfahren
Modulnummer	06
Studiengang	Global Logistics
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen quantitative und qualitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und können diese in der Praxis anwenden. Sie haben sich mit der Modellierung von betriebswirtschaftlichen Problemen und deren Lösungsansätzen vertraut gemacht. Analysefähigkeit, Problemstrukturierung
Inhalte des Moduls	Verfahren in der empirischen Forschung Quantitative Verfahren in der Logistik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Module title	Supply Chain Management
Module number	07
Study programme	Global Logistics
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	2. semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written exam (120 minutes)
Intended learning	<p>The students acquire a deepened understanding of problems in supply chain design and coordination. They become acquainted with established approaches how to tackle those issues and with the existing academic research addressing this problem area.</p> <p>The students have the ability to analyse and optimize integrated, efficient and flexible processes including customers, suppliers, manufacturers and service providers. The competence to optimize processes will be strengthened. According to the requirements of companies, who are linked to each other through an economical and technical chain, the students achieve a cross-company view on the Supply Chain.</p> <p>Self-dependend usage and enhancement of functional skills; valuated analysis of organisation and functions; presentation; case studies. The students learn social competence through the joint preparation of smaller and bigger case studies. They improve their cooperational and communicational skills and possess better conflict handling skills.</p>
Contents of the module	Supply Chain Management
Teaching methods of the module	Seminar
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each summer semester

Module title	Research Project in Applied Logistics and Economics
Module number	08
Study programme	Global Logistics
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	Second semester
Credit points (Cp) of the module	10
Prerequisites for module participation	Module 3
Prerequisites for module examination	Module 3
Module examination	Project report (submission period 8 weeks) and presentation (min. 15 to max. 30 minutes)
Intended learning outcomes	<p>Students are able to select appropriate logistic and supply chain models to solve diverse complex practical business problems. They are able to implement the models using computational tools and popular spread sheet programs according to accepted standards for systematic and structured modelling, and automate procedures to obtain the required results.</p> <p>Students learn about different logistic concepts and how to adjust logistic models dependent on the respective cause of problem.</p> <p>The computational and implementational approach deepens the understanding of the potentials and limitations of the basic models and enhances problem-solving and creative thinking skills.</p>
Contents of the module	Research Project in Applied Logistics and Economics
Teaching methods of the module	Seminar type course with case studies and computer lab classes
Total workload	300 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each summer semester

Modultitel	IT-Technologie in der Logistik
Modulnummer	09
Studiengang	Global Logistics
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen).mit Präsentation (mindestens 15, höchsten 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden analysieren anhand typischer Falldaten aus dem Bereich der Logistik Datenstrukturen und konzipieren komplexe Methoden zu deren Aufbereitung für analytische Zwecke und deren Auswertung. Die Studierenden sind in der Lage analytische und quantitative Verfahren auf diese Daten anzuwenden und aus den daraus gewonnenen Ergebnissen Schlussfolgerungen für die betroffenen Logistikprozesse zu ziehen, z.B. im Bereich der Prozessplanung oder Prozessevaluation.
Inhalte des Moduls	Advanced Planning Systems in Anwendung Informationssysteme in der Logistik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

Module title	General Framework in Transport Economics
Module number	10
Study programme	Global Logistics
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 Semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	2. Semester
Credit points (Cp) of the module	5

Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written exam (120 minutes)
Intended learning outcomes /acquired competences of the module	<p>The students know and are able to apply the basic models to analyze transport markets and transport industries. They can judge the relevance of these approaches for business as well as economic decisions.</p> <p>The students know and can use the tools of economic geography to explain where economic activities occur. Furthermore, they can assess the relevance of spatial networks, agglomerations, core and periphery structures for business and economic processes and decisions.</p> <p>The students can apply abstract theoretical models to analyze complex processes and to reach decisions. They can adapt abstract theoretical models to concrete real-life decision processes.</p>
Contents of the module	<p>Transport Economics</p> <p>Economic Geography</p>
Teaching methods of the module	Seminar
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each winter semester

Modultitel	Change Management
Modulnummer	11
Studiengang	Global Logistics
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Relevanz von "Change" im Vergleich zu Stabilität zu verstehen - die Verbindung zwischen Management und Change zu kennen, - die verschiedenen Typen von „Change“ zu beschreiben und Auswirkungen auf die praktische Arbeit zu verstehen - verschiedene Typen von „Change“ im betrieblichen Alltag identifizieren und anwenden zu können - die Notwendigkeit von „Change“ im betrieblichen Alltag erkennen zu können - Change Management Prozesse und Konzepte anwenden zu können - mögliche Hemmnisse zum Wandel zu identifizieren - das Phänomen sowie die Gründe und Auswirkungen von Konflikten zu verstehen - mit verschiedene Konflikttypen umzugehen und Konfliktmanagement-Werkzeuge anzuwenden. <p>Studierende werden sensibilisiert, die Möglichkeiten und Herausforderungen, die ein organisatorischer Change Prozess mit sich bringt, zu erkennen und zu lösen. Sie sind in der Lage, die Change-Konzepte zu identifizieren und auf reale Situationen oder Fallstudien zu übertragen und die Erkenntnisse systematisch zu bewerten. Sie sind in der Lage, im Team erfolgreich zu arbeiten und die erlernten Konflikt- und Change-Konzepte ethisch und gesellschaftspolitisch angemessen auf die Teamarbeit im Sinne einer produktiveren Zusammenarbeit anzuwenden.</p>

Inhalte des Moduls	Change Management
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Module title	Simulation Game
Module number	12
Study programme	Global Logistics
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	3. semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Project report (submission period 8 weeks) and presentation (min. 15 to max. 30 minutes)
Intended learning outcomes /acquired competences of the module	<p>The students are able to judge upon different kind of decisions in logistics from a management perspective. They are able to analyse and assess cross-linked cause-effect relationships in companies and their functions.</p> <p>The students are able to read reports, to interpret the current / planned situation of a company. They are able to work in groups, to delegate tasks to consolidate results and to present those results as a team.</p>
Contents of the module	Simulation Game
Teaching methods of the module	Simulation game
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each winter semester

Modultitel	Master-Arbeit mit Abschlusskolloquium
Modulnummer	13
Studiengang	Global Logistics
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	5 Monate
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	25 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 40 Credits
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 40 Credits
Modulprüfung	Master-Arbeit (Bearbeitungszeit 5 Monate) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Master-Arbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die Fähigkeit nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist wissenschaftliche Methoden selbständig anzuwenden und auf der Grundlage von vertieftem und/oder spezialisiertem Wissen in ihrem oder seinem Studienggebiet zu Problemlösungen auch in neuen und unbekanntem Umfeldern bearbeiten, zusammenfassend präsentieren und wissenschaftlich argumentativ begründen kann. Die Master-Arbeit ist in Schriftform vorzulegen.
Inhalte des Moduls	Die Themen können auf den selbstgewählten Vorschlägen der Kandidaten beruhen. Das Thema soll interdisziplinär angelegt sein; eine betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche oder verkehrswirtschaftliche Ausrichtung des Themas ist erforderlich.
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	750 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Praxis-Transfer-Projekt
Modulnummer	14
Studiengang	Global Logistics
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Zusatzmodul
Empfohlenes Semester	
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Stand: 25.06.2014

an der Modulprüfung	
Modulprüfung	Projektbericht mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Präsentation (mindestens 20, höchstens 45 Minuten))
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die im Studium erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen anhand bisheriger oder aktueller Tätigkeiten zu reflektieren. Sie können praktische Beispiele aus dem betrieblichen Umfeld vor dem Hintergrund der im Studium vermittelten theoretischen Inhalte diskutieren und die wechselseitige Relevanz der Inhalte und Methoden reflektieren. Die Studierenden verbessern dadurch ihre Argumentationsfähigkeiten.</p> <p>Die Studierenden führen einen eigenen Reflexionsprozess durch und erleben dadurch auch eine Reflexionsmethode. Sie können aktuelle theoretische Entwicklungen erkennen, analysieren und in das jeweilige Praxisfeld einordnen. Sie erkennen die Zielrichtung einer akademischen Ausbildung und können wissenschaftliche Methodenkompetenz auf ein Praxisgebiet übertragen.</p> <p>Sie sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie sind in der Lage, sich selbstständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen und sich selbstkritisch mit Ihrem eigenen theoretischen Lernfortschritt auseinanderzusetzen.</p>
Inhalte des Moduls	Praxis-Transfer-Projekt
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	900
Sprache	Deutsch

Diploma Supplement des Master-Studiengangs Global Logistics

Anlage 4 zur Prüfungsordnung

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.) . It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

<<Nachname>>, <<Vorname>>

1.3 Date, Place, Country of Birth

<<TT. MMMM YYYY>>, <<Geburtsort>>, <<Geburtsland>>

1.4 Student ID Number or Code

<<Matrikel-Nummer>>

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Titel Conferred (full, abbreviated; in original language)

Master of Science

2.2 Main Field(s) of Study

Global Logistics

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Frankfurt University of Applied Sciences
Department of Business and Law

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

(same)

Status (Type / Control)

(same)

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German 55 credits [ECTS] and English 35 credits [ECTS]

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

Second degree (1,5 years) by research with master thesis

3.2 Official Length of Programme

1,5 years, 90 credits (ECTS)

3.3 Access Requirements

1. a bachelor exam in the bachelor degree programs with a standard program length of at least six semesters or with at least 180 ECTS (credits) or
2. a diploma examination in a diploma degree program with a standard program length of at least six semesters and
3. provide proof of proficiency in English by
 - IELTS-test 6,5 points or
 - TOEFL-test 87 (computer-based) or
 - another equivalent language test

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

Graduates of the consecutive Master programme „global logistics“ are well qualified for professional activities in national and globally acting companies of the logistics and manufacturing sector as well as respective organisations and associations. Alternatively, they can opt for a scientific career by enrolling in a doctoral programme.

Graduates of the Master programme have deep knowledge in logistics, transport and the respective quantitative approaches. In addition, they possess corresponding knowledge about IT and economic issues. They succeeded in getting a scientific study programme which enables to publish scientific working papers.

Graduates are capable of understanding and analysing practical business problems, following the current discussions in research. They are able to generate additional knowledge using their analytical thinking and judgements. They are able to present and defend own research results and complex problems in the field of logistics, Supply Chain Management and transport in German and English language in written and oral form in front of ordinary persons or experts.

Graduates are able to describe, analyse and explain the connections and interrelations in global trade and the corresponding challenges as well as logistic problems in companies, being able to know and use the respective entanglement.

Graduates are enabled to discover new fields of research, to judge on information using their IT knowledge and to draw a conclusion considering logistic aspects in transport economics, management and society.

Graduates are skilled in processing and execution of practical logistic projects. They are used to work in teams and to reflect their concurrent operations. This strengthens and widens their ability to take over responsibility in projects. They are able to reflect and to enhance their role in working conditions. These aspects in their personality development are the base for the reflection of their professional and personnel responsibility in a social environment. Being trained in intense project work, the graduates are qualified to apply their knowledge self-contained and creative on professional problems. They are able to plan and process logistic projects independently on a management level and to act as a manager in the consulting industry as well as the manufacturing or logistic industry.

The graduates are able to work on a big variety of task covering all kind of logistic problem. Due to the quantitative knowledge, the graduates are very skilled for jobs in the planning and coordinating environment just as disposition and production planning. Their competences enable the graduates to work in the entire supply chain just as purchasing or distribution.

4.3 Programme details

See “Transcript of records” for list of courses and grades, and “Prüfungszeugnis” (Final Examination Certificate) for subjects offered in final examinations (written and oral), and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6 – In addition the ECTS grading scheme is used which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall Classification (in original language)

<<GesamtNote>>

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis.

Cf. Prüfungszeugnis (Final Examination Certificate)

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for ph.d.(doctorate)

5.2 Professional status

The Graduates can find a variety of jobs in the Industry. Moreover, the Manufacturing, Trade and Service Sectors enforced its demand on graduates in logistics as managers.

The Graduates are well prepared to take over positions in the fields of Logistics, Production, Supply Chain Management, Foreign Trade and Transport Economics. But even in the fields of Research, Consulting and Information Management, Graduates are going to hold leading positions.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

Business English as foreign language is a precondition

6.2 Further information sources

On the institution: www.frankfurt-university.de

On the programme: <http://www.frankfurt-university.de/de/fachbereiche/fb3/studiengaenge/globallogistics.html>

For national information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:

Urkunde über die Verleihung des <Master> -Grades vom <DATE>

Prüfungszeugnis vom <DATE>

Transcript of records vom <DATE>

(Official Stamp/ seal)

Certification Date: <DATE>

Chairperson Examination Committee

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it. **8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹**

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-

recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

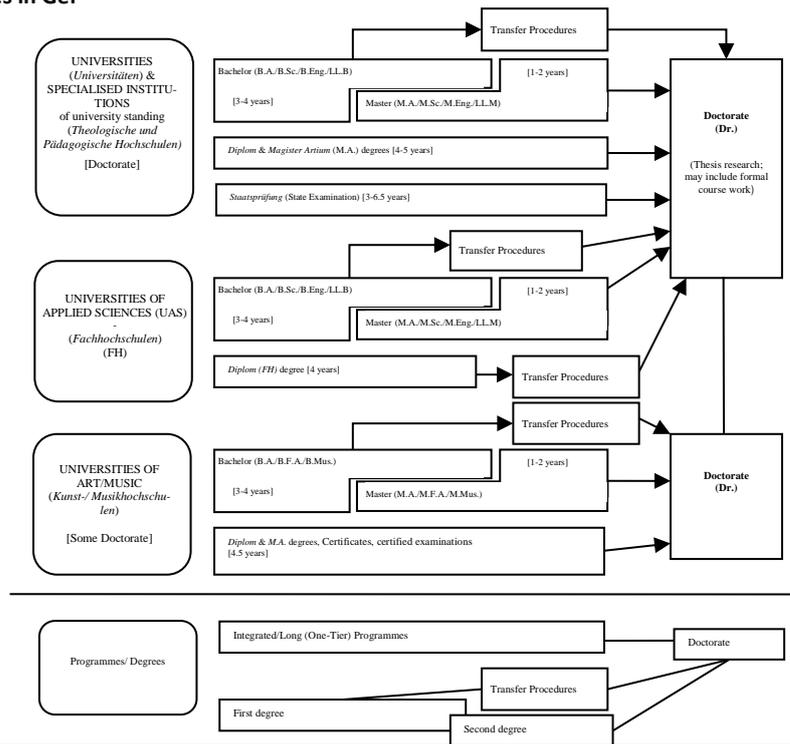
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) has been introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).³ In 1999, a system of accreditation for programmes of study became operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁴

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁵

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁶

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (L.L.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): *Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung*

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a

thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some Länder.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities and/or the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude. Higher Education Institutions may [in certain cases](#) apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz (KMK)* [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>; E-Mail: eurydice@kmk.org)
- *Hochschulrektorenkonferenz (HRK)* [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

³ Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9

Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10 Oct 2003, as amended on 21 Apr 2005).

⁴ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26. Feb 2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 Dec 2004).

⁵ See note No. 4.

⁶ See note No. 4.

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2010.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies.